



Stiftung Bürgerhaus Wilhelmsburg
mitdenken. mitgestalten. mitentscheiden.



Pressemitteilung vom 13.08.2018

**48h Wilhelmsburg wurde für den Deutschen Nachbarschaftspreis 2018 nominiert:
Statement zum Rücktritt von Horst Seehofer
als Schirmherr des Deutschen Nachbarschaftspreises 2018**

Das Netzwerk Musik von den Elbinseln ist mit dem Format 48h Wilhelmsburg gemeinsam mit über 100 weiteren Projekten für den Deutschen Nachbarschaftspreis 2018 nominiert. Der Deutsche Nachbarschaftspreis, der in diesem Jahr zum zweiten Mal in Partnerschaft mit dem Bundesinnenministerium ausgelobt wurde, zeichnet bundesweit zivilgesellschaftliche Projekte und Initiativen aus, die sich für ein solidarisches, offenes und demokratisches Miteinander engagieren.

Für das Projekt kann noch bis zum 22.08. in einem Publikumsvoting abgestimmt werden:

[HTTP://WWW.NACHBARSCHAFTSPREIS.DE/DE/48H-WILHELMSBURG](http://www.nachbarschaftspreis.de/de/48h-wilhelmsburg)

Zwei der nominierten Projekte traten aus Protest gegen die Schirmherrschaft des Bundesinnenministers Horst Seehofers zurück. Das Netzwerk Musik von den Elbinseln, das hinter 48h Wilhelmsburg steht, begrüßt die inhaltlichen Diskussionen, die nach diesem Rückzug folgten, kritisiert aber die Haltung Horst Seehofers, der mittlerweile von der Schirmherrschaft zurückgetreten ist.

Hierzu das folgende Statement von 48h Wilhelmsburg.

48h Wilhelmsburg meint: Demokratie heißt streiten können

Demokratie lebendig und facettenreich leben, Aushandlungsprozesse auf der Grundlage von Solidarität und Menschlichkeit, dafür schafft 48h Wilhelmsburg - ebenso wie die anderen Nominierten des Deutschen Nachbarschaftspreises - den Boden, aus dem heraus sich

Stiftung Bürgerhaus Wilhelmsburg

Mengestraße 20, 21107 Hamburg | Vorstand: Bettina Kiehn | Telefon: 040 752 017 - 0 | Fax: 040 752 017 - 10 | E-Mail: info@buewi.de

USt-IdNr: DE 118717626 | Bankverbindung: BIC: HASPDEHHXXX, IBAN: DE66200505501263125666

www.buewi.de

Beteiligung und beteiligt sein generiert. Ganz dicht an der Unterschiedlichkeit der Menschen.

Seit 2010 wurden durch 48h Wilhelmsburg unglaublich viele Menschen verschieden-ster Herkünfte und Generationen mit ihren Musiken und Geschichten aus Wohn-zimmern, Hochzeitssalons und Communities für die Nachbarschaft sichtbar. Sie traten aktiv in den öffentlichen Raum und veränderten diesen.

Bei jährlich mehr als 1.000 Akteuren mit zuletzt mehr als 20.000 Besuchen wurde deutlich: Musik kann jenseits von Sprachbarrieren und politischen Meinungen funktionieren. Musik ist unmittelbar erlebbar. So entstand über die Jahre eine wirksame Verständigungsebene zwischen den Menschen vor Ort, wie sie sich heute an vielen Stellen in der aktiven Gestaltung der Nachbarschaft wiederfindet. Einer Nachbarschaft in der Vielfalt ausgehandelt, Empathie gelebt und Solidarität möglich wird.

48h Wilhelmsburg versteht Politik als eine Politik der Menschen, als Weg für die Ausgestaltung eines gemeinsam gelebten Lebens. Dafür sind lebendige Aushandlungsprozesse nötig, in denen es um „Zuhause sein“ und nicht um Herkunft geht. Dieses „gemeinsame Zuhause“ soll auf Augenhöhe und mit Achtsamkeit gestaltet werden. Und so auch immer die global entstehenden Problematiken und deren teils brutalen Auswirkungen auf den Alltag vieler Menschen in unseren Nachbarschaften sichtbar und lebbar machen. Mit der Vision einer solidarischen Welt auf der Basis solidarischer Nachbarschaften. Eine staatliche Verwaltung, die ausgrenzt und abschiebt, Heimat als soziale Kategorie erhebt und darin jede Vielheit ersticken will, steht der Projektarbeit von 48h Wilhelmsburg diametral entgegen.

Im Rahmen des Deutschen Nachbarschaftspreises erhalten Projekte Aufmerksamkeit, die Menschen vor Ort zusammenbringen, Vielheit als Wert betrachten und Strukturen bieten, die eine demokratische Meinungsbildung erst möglich machen. Das Engagement jedes Einzelnen leistet dabei im Kleinen einen großen und wichtigen Beitrag für den gesellschaftlichen Zusammenhalt in unserem Land. Ein Betrag, der uns allen zugute kommt. Daher gehören die nominierten Nachbarschaftsprojekte und ihre enorme demokratische Relevanz nicht nur ins Rampenlicht, sondern vor allem in den Fokus der politischen Entscheidungsfindung.

Deshalb fordert 48h Wilhelmsburg: Streiten Sie mit uns, Herr Seehofer!

Unterstützen Sie 48h Wilhelmsburg noch bis zum 22.08. mit Ihrem Voting:

[HTTP://WWW.NACHBARSCHAFTSPREIS.DE/DE/48H-WILHELMSBURG](http://www.nachbarschaftspreis.de/de/48h-wilhelmsburg)

Platz für Diskussionen und weitere Informationen finden sich auf der facebook Seite des Netzwerks Musik von den Elbinseln:

<https://www.facebook.com/MusikvondenElbinseln/>

Pressekontakt: Steph Klinkenberg, 0178/5181099, office@klinkenberg.com

Projektleitung 48h Wilhelmsburg: Katja Scheer, 040 750 17 14,

katja@musikvondenelbinseln.de